

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium  | Datum      |
|--|------------|
| Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation | 10.03.2015 |

### **Aufgaben und Teilnehmer des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation**

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 13.11.2014 beschlossen, zur inhaltlichen Unterstützung und Vorbereitung des Fachausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergaben/Internationales den Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation einzurichten. Dem Unterausschuss gehören 7, durch den Rat gewählte Mitglieder an.

Aufgabe des Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation ist die vorberatende fachlich spezialisierte Begleitung und Bewertung aller – vor allem strategischer - Fragen zum Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien insbesondere in der Verwaltung sowie Fragen und Entwicklungen zur Verwaltungsorganisation der Stadt Köln.

Durch die Einrichtung dieses Unterausschusses werden die Aufgaben der bisherigen Gremien Unterausschuss Information- und Kommunikationstechnologie und Unterausschuss Verwaltungsorganisation sinnvoll zusammengeführt, so dass die Ausschussarbeit effizienter erfolgen kann. Modernes Verwaltungsmanagement und Bürgerservice sind ohne digitale Kommunikationstechnologien längst undenkbar geworden. Digitale Medien und Verfahren prägen die Organisation des Verwaltungshandelns. Auch die Umsetzung und weitere Entwicklung der Beschlusslagen zu „Internetstadt Köln“ und die IT-Ausstattung der Schulen sollen von diesem Unterausschuss fachlich begleitet werden. Organisatorische Maßnahmen mit stadtweiter Bedeutung werden ebenfalls begleitet.

Im Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation wird die Verwaltung durch folgende Ämter und Dienststellen als ständige Mitglieder vertreten:

I/D3 – Dezernat I Stabsstelle Bürgerservice  
11 – Amt für Personal, Organisation und Innovation  
12 - Amt für Informationsverarbeitung  
1000 – Zentrale Dienste/ Bürgertelefon  
1300 – E-Government und Online-Dienste

Bei Bedarf werden weitere Teilnehmer hinzugezogen.

Die Geschäftsführung wird von 12 – Amt für Informationsverarbeitung übernommen.